

OT: Private Frage: Diebstahl von Bäumen

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 13. Juli 2025 19:52

Die "saubere" und unsichtbare Energiequelle aus Atomkraftwerken wird immer sichtbarer:

Fässer mit Atommüll verrotten im Ärmelkanal

Zitat

114.726 Tonnen Atommüll schlummern vor dem europäischen Kontinentalsockel, meist in Tiefen von mehr als 4000 Metern. Nach offiziellen Angaben enthalten sie [schwach- bis mittelradioaktiven Abfall](#) der Atomindustrie, aus Forschung und Medizin; Kritiker wie der britische Atomphysiker John Large gehen jedoch davon aus, dass zum Teil auch hochradioaktiver Müll beigemischt war.

Nach einer Aufstellung der [Internationalen Atomenergiebehörde IAEA](#) summiert sich die in Fässern verpackte Radioaktivität auf 42.320 Terrabecquerel (TBq) – zum Vergleich: Die Gesamtaktivität im maroden Atommülllager Asse II betrug Anfang 2010 rund 2900 TBq.

<https://www.welt.de/wissenschaft/u...ermelkanal.html>

Mit Milliardenaufwand (2020 wurden die Kosten auf 4,7 Mrd € geschätzt) müssen die bereits eingelagerten Fässer aus Asse wieder "geborgen werden. Die Fässer waren teilweise dort abgekippt worden - und dabei beschädigt. Der Prozess der Rückholung und sicheren Lagerung ist höchst komplex und soll ab 2033 beginnen. Bezahlt wird das nicht von den Energiekonzernen, sondern von der BRD aus Steuergeldern.

<https://www.bge.de/de/asse/themen...-kostenplanung/>

Da sind mir Solarparks und Windräder bei weitem lieber.